.

German AQA

Theme 4

Unit 10 : Deutschland und die EU

10.1 Sind Sie Deutsche(r) oder Europäer(in)?

VOKABELN

die Absicherung(en)	security
die Anerkennung(en)	recognition
der Ansatz(¨e)	approach
assoziieren *vb*	to associate
die Bedeutung(en)	meaning
der Befragte(n)	interviewee
die Bereicherung(en)	enrichment
die Demokratie(n)	democracy
die Einheit *(no pl)*	unity
einsetzen *v*	to establish
entwickeln *v*	to develop
die Errungenschaft(en)	accomplishment
ersetzen *v*	to replace
der Europäer(-)	European
der Europarat(räte)	Council of Europe
die Flagge(n)	flag
der Frieden(-)	peace
geeint *adj*	unified
das Gefühl(e)	feeling
gemeinsam *adv*	collective, together
die Geschichte(n)	history
die Gruppenmitgliedschaft(en)	group identity
die Harmonie(n)	harmonie
das Hindernis(se)	barrier, obstacle
die Hymne(n)	anthem
idealistisch *adj*	idealistic
die Identität(en)	identity
der Kontinent(e)	continent
die Kultur(en)	culture
die Lebensqualität(en)	quality of life
der Lebensstandard(s)	standard of living
der Mensch(en)	human
der Mitgliedsstaat(en)	member state
schaffen *v*	to create
die Sicherheit *(no pl)*	security

die Solidarität *(no pl)*	solidarity
sozioökonomisch *adj*	socio-economic
die Sprache(n)	language
die ständig Entwicklung(en)	constant devlopment
stärken *v*	to strengthen
das Symbol(e)	symbol
die Tradition(en)	tradition
die Transparenz *(no pl)*	transparency
die Übernahme(n)	adoption, acquisition
die Unterstützung(en)	support
die Vielfalt *(no pl)*	diversity
verkünden *v*	to declare, proclaim
verbreiten *v*	to spread, propagate
im Vergleich zu	in comparison to
die Vision(en)	vision
das Volk(¨ er)	people, nation
wahrnehmen *v*	to notice, observe
der Wert(e)	worth, value
die Wirtschaftskrise(n)	economic crisis
die wissenschaftlich Entdeckung(en)	scientific discovery
der Wohlstand(stände)	wealth, prosperity

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Der Begriff « Europa » wird mit hoher Lebensqualität, größere Sicherheit, Demokratie, Frieden und soziale Absicherung assoziiert
- Es wurde zwishcen 1945-1959 gegründet (Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande)
- Am 1.1.73 traten Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich ein
- Europa ist nach dem Krieg enstanden um Kriege in der Zukunft zu verhindern und um enger zusammenzuarbeiten, es hat Deutschland geholfen ihre Wirtschaft nach dem Krieg aufzubauen
- Die jüngeren Personen sprechen sich im Vergleich zu den älteren Personen häufiger für mehr Integration aus
- Ein Nachteil ist, dass die Kleinbetriebe nicht mit den größeren EU Betrieben konkurrieren können
- Die Europäer sind sehr Stolz auf ihre Geschichte (eine Geschichte wissenschaftlicher Entdeckungen und ständiger Entwicklungen)
- Wie in Dänemark und Finnland wird solidarität eher als « Hilfe zur Selbsthilfe » verstanden und weniger als reine finanzielle Unterstützung
- Die Deutschen fühlen sich mit der EU eng verbunden, aber sie wollen jedoch mehr Transparenz und Informationen
- Die deutsche Bevölkerung geht erst zwischen 67 und 70 Jahren in die Rente, in anderen Ländern liegt die Zahl bei 62

10.2 Die Auswirkungen der EU-Erweiterung auf Deutschland

VOKABELN

die Abschaffung(en)	abolition
absperren *vb sep*	to block off
allmählich *adv*	gradually

die Armut *(no pl)*	poverty
berufstätig *adj*	employed
die Bildung *(no pl)*	education
der Binnenmarkt(¨e)	domestic market
der Bundestag(e)	parliament
die Dienstleistung(en)	services
einführen *v*	introduce
die Energieeffizienz(en)	energy efficiency
die Finanzkrise(n)	financial crisis
der Flüchtling(e)	refugee
die Forschung *(no pl)*	research
die Geldverschwendung(en)	waste of money
der Generationenkonflikt(e)	generation conflict
die Geschichte(n)	history
die Grenze(n)	border
gründen *v*	to found/ set-up
das Gründungsmitglied(er)	founder member
der Handel *(no pl)*	trade
innereuropäisch *adj*	inner European
die Innovation(en)	innovation
das Jahrzehnt(e)	decade
das Kernziel(e)	core target
klimafreundlich *adv*	climate friendly
der Klimawandel(-)	climate change
die Kluft(en)	gap
die Kohle (n)	coal
der Konkurrenzdruck *(no pl)*	competition pressure
Krieg (der) gegen den Terror	war against terror
der Krieg(e)	war
die Kulturrevolution(en)	cultural revolution
das Land(¨er)	country
die Lebensmittelerzeugung(en)	food production
der Nachbar(n)	neighbour
die Passkontroll(e)	passport control
politisch *adj*	politically
der Stahl(e)	steel
die sozialer Ausgrenzung *(no pl)*	social exclusion
steigern *v*	to raise
das Stipendium(ien)	grant
die Treibhausgasemission(en)	greenhouse gas
das Übereinkommen(-)	agreement
um ihrer Existenz zu kämpfen	to fight for their existence
die Umwälzung(en)	revolution
vereinen *v*	to unify
vereinigen *v*	to unite
die Vereinigte Königreich(e)	the United Kingdom

der Verkehr *(no pl)*	traffic, transport
der Wachstum *(no pl)*	growth
die Währung(en)	currency
die Ware(n)	goods, merchandise
die weltweite Wirtschaftskrise(n)	global financial crisis
die Weltwirtschaft(en)	world economy
wirtschaftlich *adj*	economically
der Wohlstand(¨e)	affluence
der Ziel(e)	goal
der Zoll(¨e)	toll
die Zusammenarbeit *(no pl)*	collaboration

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl begann 1950 mit Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland, Luxenburg und Italien
- Die heutige EU hat 28 Mitglieder
- Die EU hat 5 Kernziele für das Jahr 2020 (1/3 aller 20-64 jährigen müssen berufstätig sein)
- Die EU Unterstützt Forschung, Innovation und Bildung
- Es gibt eine weltweite Wirtschaftskriese

10.3 Die Rolle Deutschlands in Europa

VOKABELN

die Arbeitsplatzsicherheit(en)	workplace security
der Architekt(en)	architect
aufgeben *v sep*	to give up
auseinanderbrechen *v*	to break apart
die billigen Arbeitskräfte *(pl)*	cheap workforce
das Beharren *(no pl)*	persistence
Dampf ablassen *v*	to let off steam
in Erinnerung rufen *v*	to remember
die Eurokrise(n)	Euro crisis
die Eurozone(n)	Eurozone
die Feindseligkeit(en)	animosity
der Fragebogen(¨en)	questionnaire
die Freiheit(en)	freedom
der Frieden *(no pl)*	peace
die Friedensordnung *(no pl)*	regime of peace
die Führungsrolle(n)	leadership role
das Gedenkjahr(e)	commomorative year
die Gegenleistung(en)	trade-off
gemeinschaftlich *adv*	collaboratively
die Grundfeste(n)	foundations
das Kernprinzip(ien)	core principle
der Krisenland(¨er)	country in crisis
Lösungen aufzwingen *v*	to impose solutions

machthungrig *adj*	hungry for power
mächtigst *adj*	most powerful
die Meinungsfreiheit(en)	freedom of opinion
der Mitgliedstaat(en)	member state
der Peiniger(-)	tormentor
die Pressefreiheit(en)	freedom of the press
die Rangliste(n)	ranking list
das Recht(e)	right
die Religionsfreiheit(en)	freedom of religion
das Reservoir(s)	reservoir
der Retter(-)	saviour
das Rettungspaket(e)	bail-out package
die Rolle(n)	role
das Rückgrat(e)	spine
seine Macht ausbauen *v*	to restore one's strength
die Sparpolitik *(no pl)*	austerity
stark *adj*	strong
statistisch *adv*	statistically
tief gespalten *adj*	deeply divided
überzeugend *adj*	convincing
überzeugt *adj*	convinced
verschlimmern *v*	to make worse
verteidigen *v*	to defend/ stand up for
von der Krise profitieren *v*	to benefit from the crisis
das Wachstum *(no pl)*	growth
das Zusammenleben *(no pl)*	cohabitation

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Nach einer Umfrage in Europeischen Zeitungen, scheint es zu heißen : Je südlicher das Land, umso schlechter die Meinungen über Deutschland
- Die Südeuropäer sind der Meinung, dass es die Eurozone nicht mehr geben soll
- Merkel sagt, dass man Frieden und Freiheit immer wieder verteidigen muss
- Merkel behauptet, dass wir nur gemeinsam stark und überzeugend seien
- 2014 und 2015 sollen Gedenkjahre sein, so dass wir nicht nur Reden an Sonntagen halten und uns erinnern können, sondern dass wir vor große Aufgaben gestellt seien, Frieden und Freiheit immer zu verteitigen
- Supergedenkjahr 2014: Hundert Jahre Erster und 75 Jahre Zweiter Weltkrieg, 25 Jahre Mauerfall, dazu zehn Jahre Tsunami und hundert Jahre Heidi Kabel (Schauspielerin)

FRAGEN

- Ist es möglich, sich gleichzeitig als Deutscher und Europäer zu fühlen ?

_____

_____

_____

_____

_____

- Wie unterscheiden sich Deutsche und Europäer ?

- Was sind die Vorteile und Nachteile von Europa für die Deutschen ?

- Vertrauen Sie der Europäischen Union ?

- Warum sind südliche Länder gegen die EU ?

- Sind politische Demonstrationen Ihrer Meinung nach ein sinvolles Mittel ?

- Welche Rolle spielt Deutschland innerhalb der Europäischen Union ?

- Aus welchen Gründen sind Deutsche für die Mitgliedschaft ihres Landes in der EU ?

_____
_____
_____

- Inwiefern stimmen Sie damit überein, dass Deutschland zu viel Macht in Europa hat ?

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Unit 11 : Politik und die Jugend

11.1 Mach mit!

VOKABELN

der Abgeordneter(e)	member of parliament
abstimmen *v*	to vote
angehen *v*	to concern
der Ausweis(e)	identity card
beeinflussen *v*	to influence
befassen *v*	to address *(reflexive, mit)*
beschäftigen *v*	to engage with *(reflexive, mit)*
beteiligen *v*	to participate *(reflexive, an)*
die Bundesebene(n)	national (federal) level
der Bundeskanzler(-)	Federal Chancellor
der Bundespräsident(en)	Federal President
der Bundestag	German parliament
die Bundestagswahl(en)	parliamentary election
das Bündnis(se)	alliance
die Ebene(n)	level
einführen *v*	to introduce
einsteigen *v*	to get on, to step into
die Entscheidung(en)	decision
föderativ *adv*	federally
das Frauenstimmrecht(e)	voting rights for women
die Gemeinderatswahl(en)	local council election
geschweige denn *conj*	let alone

der Kanton(e)	canton
die Kommunalwahl(en)	local election
der Landtag(e)	federal state parliament
minderjährig *adj*	minor, underage
der Nationalrat	National Assembly
der Politiker(-)	politician
die Regierung(en)	government
schätzen *v*	to value
die Schulpolitik	education policy
senken *v*	to reduce
die Steuer(n)	tax
der Steuerzahler(-)	taxpayer
die Stimme(n)	vote
stolz *adj*	proud
teilnehmen *v*	to take part *(in - an)*
unreif *adj*	immature
vertreten *v*	to represent
volljährig *adj*	of age
die Wahl(en)	election
wählen *v*	to vote, elect
die Wahlkabine(n)	polling booth
das Wahllokal(e)	polling station
das Wahlrecht	right to vote
die Wahlurne(n)	ballot box
der Wahlzettel(-)	ballot paper

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Seit 2011 kann man in Bremen bei den Landtagswahlen ab 16 wählen
- In manchen Bundesländern kann man ab 16 bei Den Kummunalwahlen wählen, da viele Jugendliche mit 16 anfangen zu arbeiten und Steuern zahlen
- Manche Menschen denken aber, dass es zu jung ist, weil sie denken, dass sie noch zu jung sind um eine Meinung zu haben
- Seit 2007 kann man in Österreich ab 16 wählen (es war der erste Europäische Staat), in der Schweiz ist es immernoch ab 18
- Seit 1971 gibt es das Frauenstimmrecht in der Schweiz (auf Bundesebene)
- Deutschland ist ein föderativer Staat, er besteht aus 16 Bundesländer
- Politische Entscheidungen werden auf 2 Ebenen getroffen, auf nationale roder Bundesebene
- Bundestag : das Parlament fur ganz Deutschland (allgemeine rechte der Deutschen, z.b. Militärspolitik)
- Landtag : das Parlament des Bundeslandes (z.b. Schulpolitik)
- Bundespräsident : ist der Staatsoberhaupt und vertritt Deutschland im Ausland
- Bundeskanzer/in : wird von den Abgeordneten des Bundestages gewählt
- Beim Wählen hat man 2 Stimmen, die erste Stimme ist für den Abgeordneten, die zweite für die Partei

11.2 Engagier dich!

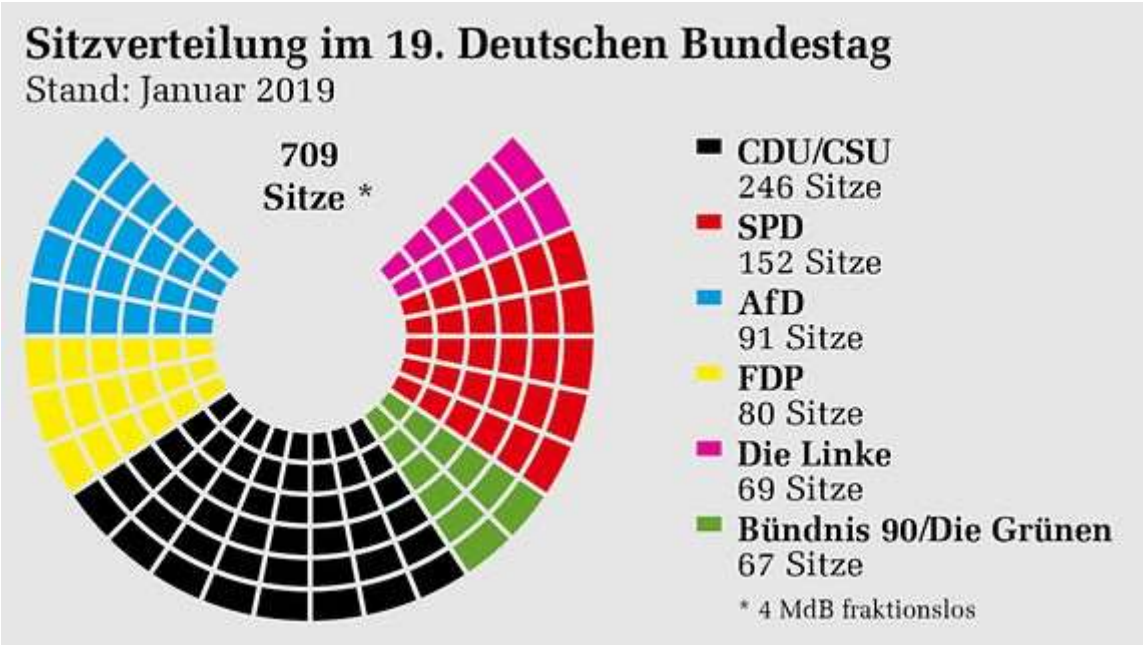
VOKABELN

abholen *v*	to pick up, fetch
die Aktion(en)	campaign
angehen *v*	to concern
die Angelegenheit(en)	matter
der Anhänger(-)	fan, supporter
der Ausgleich(e)	balance
anlegen *v*	to create
die Ausgabe(n)	handing-out
der Ausschuss(¨e)	committee
der Beauftragte(e)	representative
der Beirat(¨e)	advisory board
der Beitrag(¨e)	contribution
beitreten *v*	to join
beraten *v*	to advise
betreffen *v*	to concern
beurteilen *v*	to judge, evaluate
die Bundesebene	national level
bundesweit *adj*	nationwide
derzeit *adv*	currently
der Diskurs(e)	discourse
ehrgeizig *adj*	ambitious
eigenständig *adj*	independent
einheitlich *adj*	uniform, unified
engagiert *adj*	committed
der Euroskeptiker(-)	Eurosceptic
freiwillig *adj*	voluntary
der Gegner(-)	opponent
gehören *v*	to belong
die Gemeinde(n)	community
gemeinsam haben *v*	to have in common
im Voraus *adv*	in advance
der Jugendschutz	youth protection
kirchlich *adj*	church
der Klassenkamerad(en)	classmate
lebenslang *adj*	lifelong
das Lebensmittel(-)	food
leisten *v*	to afford
das Mitglied(er)	member
die Möglichkeit(en)	possibility
nachdenken *v*	to reflect
parteilos *adj*	independent
der Parteivorsitzende(-)	Party leader
die Regel(n) (in der Regel)	rule (as a rule)
regelmäßig *adj*	regular
sammeln *v*	to collect, gather
selbstbewusst *adj*	self-confident

selbstsicher *adj*	self-confident
selten *adv*	rarely
sich beteiligen (an) *v*	to participate (in)
sich einsetzen (für) *v*	to stand up (for)
sich engagieren *v*	to get involved
spenden *v*	to donate
die Tätigkeit(en)	activity
teilnehmen (an) *v*	to take part (in)
treffen *v*	to meet
überzeugt *adj*	convinced
der Umweltschutz	environmental protection
unterschiedlich *adj*	different, various
verteilen *v*	to distribute
vertreten *v*	to represent
verursachen *v*	to cause
vor Ort *adv*	locally
die Vorstellung(en)	idea
Vorteile gewinnen *v*	to gain advantages
die Ware(n)	goods
der Wohnort(e)	place of residence
der Wunsch(¨e)	desire
zuständig *adj*	responsible

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Man muss in der Regel 14 Jahre alt sein als Mitglied einer Jugendorganisation
- Sie wollen jungen Menschen die Möglichkeit geben ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche in den politischen Diskurs einzubringen
- In den « Ringen politischer Jugend » kommen die unterschiedlichen polititischen Jugendorganisation zusammen, z.b die Junge Union, die Jusos (SPD), die jungen Liberalen (FDP), die Grüne Jugend (Grüne), die Jugenddemokratinnen und die Jungen Linken (parteilos)
- Es gib in vielen Gemeinden Beiräte, Ausschüsse oder Parlamente für Jugendliche
- Viele Jugendliche engangieren sich ohne Mitglied in einer Jugendorganisation zu sein (die Tafel, Umweltorganisation usw.)
  Deutscher Bundestag 2019



11.3 Wehrpflicht: Ja oder Nein?

VOKABELN

abschaffen *v*	to abolish
die Aggressivität	aggression
das Altersheim(e)	old people's home
anstrengend *adj*	exhausting
die Armee(n)	army
ausreichend *adj*	sufficient
das Berufsheer(e)	professional army
die Bundeswehr	German armed forces
die Chancengleichheit	equal opportunities
die Cyberkriminalität	cybercrime
die Dreckarbeit	dirty work
einberufen *v*	to draft, call up (into army)
der Einsatz	deployment
einsetzen *v*	to deploy
einziehen *v*	to conscript
der Ersatzdienst	alternative service
gemein *adj*	mean
die Grundausbildung(en)	basic training
heben *v*	to lift
die Heimat(en)	home country
die Herausforderung(en)	challenge
die Kameradschaft	comradeship
der Kraftaufwand	effort, exertion
die Landsleute	fellow countrymen
leisten *v*	to perform

der Marsch(¨e)	march
die Militärdienstpflicht	military service
neidisch *adj*	envious
der Notfall(¨e)	emergency
pflegebedürftig *adj*	in need of care
das Pflegepersonal	care staff
die Probezeit(en)	trial period
profitieren *v*	to profit, benefit
schaden *v*	to damage
die Schießübung(en)	target practice
schützen (vor) *v*	to protect (from)
die Selbstverständlichkeit(en)	matter of course
sinnvoll *adj*	meaningful
stolz *adj*	proud
der Terrorismus	terrorism
die Umweltkatastrophe(n)	environmental disaster
unzählig *adj*	countless
die Verteidigung	defence
die Volksabstimmung(en)	referendum
die Volksbefragung(en)	referendum
vor Ort *adv*	locally
vorwiegend *adv*	predominantly
die Waffe(n)	weapon
der Wehrdienst	military service
die Wehrpflicht	compulsory military service
wehrpflichtig *adj*	liable for military service
der Zivildienst	service for the community
zwingen *v*	to force

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Die Wehrpflich wurde 2011 in **Deutschland** abgeschafft
- Jetzt gibt es den freiwilligen Wehrdienst für Männer und Frauen für bis zu 23 Monaten
- Man muss 18 Jahre sein um bei dem Wehrdienst teilzunehmen
- Die ersten 6 Monate sind eine Probezeit, dann kann man herausfinden, ob es einem gefällt
- In **Österreich** gibt es seit 2013 eine Wehrpflicht (nach einer Volksbefragung), 6 Monate für Militär und 9 Monate für Zivildienst
- In der **Schweiz** müssen alle Männer zwischen 18 und 32 Jahren eine Grundausbildung der Armee machen, danach müssen sie regelmäßig an Schießübungen teilnehmen, ihre Waffe behalten sie zu Hause
- Für die Frauen ist es freiwillig

FRAGEN

- Was ist das Ziel des Jugendparlaments ?

  _____

  _____

  _____

- Ist ein Parlament nützlich ?

- Was für eine Einstellung haben Jugendliche zu politischen Fragen in deutschsprachigen Ländern ?

- Bist du für ein Wahlrecht ab 16 Jahren ?

- Inwieweit stimmst du mit der Judgendorganisation überein ?

- Wie wichtig ist Politik für die Jugend in Deutschland, Österreich und der Schweiz ?

- Sind sie für oder gegen die Wehrpflicht in Ihrem Land ? Warum ?

- Was wissen Sie über den Wehrdienst in den deutschsprachigen Ländern ?

_____
_____
_____
_____

Unit 12 : Die Wiedervereinigung und ihre Folgen

12.1 Friedliche Revolution in der DDR

VOKABELN

die Ablösung(en)	replacement
abschaffen *v*	to abolish
angreifen *v*	to attack
die Auseinandersetzung(en)	argument, dispute
der Befehl(e)	order, command
beraten *v*	to advise
der Berufspendler(-)	commuter
die Botschaft(en)	embassy
DDR (Deutsche Demokratische Republik)	GDR (German Democratic Republic), East Germany
die Demokratie(n)	democracy
die Demonstration(en)	demonstration
einigen *v*	to agree
der Fluchtversuch(e)	attempt to escape
gewalttätig *adj*	violent
Glauben schenken *v*	to believe
die Grenze(n)	border
der Grenzübergang(¨e)	border crossing point
gültig *adj*	valid
der Kaiser(-)	king
der kalte Krieg(e)	cold war
die konstitutionelle Monarchie(n)	constitutional monarchy
die Macht(¨e)	power
die Mauer(n)	wall
die Meinungsfreiheit *(no pl)*	expression of opinion; freedom of expression; freedom of speech
die Öffnung(en)	opening
die Regierung(en)	government
der Reichskanzler(-)	Chancellor of the Republic
die Reisebeschränkung(en)	travel restriction
der Sonderzug(¨e)	special train
die Stasi *Abk* Staatssicherheit *(no pl)*	secret police
teilen *v*	to share

der Teilnehmer(-)	participant
ums Leben kommen *v*	to die
das Volk(¨er)	people
wählen *v*	to vote, to choose
die Währung(en)	currency
die Währungsunion(en)	currency union
die Wiedervereinigung *(no pl)*	reunification
der Zeitplan(¨e)	schedule

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Nach dem 2. Weltkrieg wurde Deutschland in 4 verschiedene Zonen aufgeteilt (Amerika, Frankreich, England, Russland) um es zu bewachen
- In **1949** gab es die Gründung von 2 Staaten (BRD, DDR)
- Ab **1952** wurden die innerdeutschen Grenzen durch Zeunen abgeschirmt um das verlassen der DDR zu verhindern
- Am **13.08.1961** wurde die Berliner Mauer gebaut (um Massenflucht, wegen der schlechten Wirtschaftlichen Lage der DDR, zu stoppen)
    - Die Berliner Mauer einfach erklärt (https://www.youtube.com/watch?v=XxWn75LSO48)
- In der DDR war Republikflucht verboten und wurde hart bestraft
- Die Grenze wurde durch lebensbedrohliche Minen, Selbstschussanlagen und unter Schießbefehl stehende Soldaten « gesichert »
- AB 1963 war es möglich ihre Verwandte in der DDR zu besuchen (nur mit einem Passierscheins möglich)
- Man wurde scharf kontrolliert und man durfte nur für eine kurze Zeit bleiben
- Es wurden mehr als 1000 Bürger auf der Flucht aus der DDR getötet
- Es war sehr wichtig für die DDR, dass die Republikflucht gestoppt werden muss, da viele junge und gut ausgebildete Menschen den Staat verließen
- **25.09.1989 –** Montagsdemontration mit ungefähr 5000 anderen Leuten **–** Stasi Raus (Meinungsfreiheitdemonstation)
- **Oktober 1989 –** Demonstration mit 20 000 Leuten, 23.10.89 300 000 Leute bei einer Demonstartion
- **9. November 1989 –** die Grenze wurde eröffnet

12.2 Wie vereinigt ist Deutschland überhaupt?

VOKABELN

der Anschubfinanzierung *(no pl)*	start-up financing
arbeitslos *adj*	unemployed
aufbauen *v*	to build up
auslaufen *v*	to run out
befristen *v*	to put a time limit on
die Beobachtung(en)	observation
der Besserverdiener(-)	higher earner
das Bruttoeinkommen(-)	gross income
der Bruttomonatslohn(¨e)	gross monthly income
Bundeskanzler(-)	federal chancellor
damalig *adj*	at that time, former

die Deutschmark *(no pl)*	Deutschmark/German mark, former German currency before the Euro
die Einführung *(no pl)*	introduction
die Einkommensteuer *(no pl)*	income tax
freiwillig *adj*	voluntarily
der Geldmangel *(no pl)*	lack of money
die Marktwirtschaft(en)	free market economy
der Mauerfall(¨ e)	fall of the wall
nachhaltig *adj*	sustainable
die Planwirtschaft(en)	state directed economy
die Regierung(en)	government
sich auflösen *v*	to clear away, disperse
Solidaritätszuschlag *(no pl)*	solidarity tax
Sozialismus *(no pl)*	socialism
die Steuererhöhung(en)	tax increase
der Steuerzahler	tax payer
der Trabbi *Abk* Trabant *(no pl)*	most common car in East Germany
der Umtauschkurs *(no pl)*	foreign exchange rate
unter etwas leiden *v*	to suffer from sthg
das Unternehmen(-)	company
versprechen *v*	to promise
die Vollbeschäftigung *(no pl)*	full complyment
von der Arbeit freigesetzt *v*	laid off from work, made redundant
voranbringen *v*	to promote
die Wende(n)	change (often used to refer to the reunification)
die Wirtschaft(en)	economy
der Witz(e)	joke

FAKTEN UND STATISTIKEN

- 1990 versprach Helmut Kohl (damaliger Bundeskanzler), dass die Wiedervereinigung ohne Steuererhörung möglich sei
- Die « Investitionswelle » in Ostdeutschland sollte die Wirtschaft förden
- Am 01.07.91 führte Kohl den Solidaritätszuschlag ein (um die kosten der Wiedervereinigung zu finanzieren)
- Er wollte nicht als « Lügner » dargestellt werden, deshalb nannte er es « Solidaritätszuschlag » und nicht eine Steuererhöhung
- Die « westdeutschen » Bürger dachten, dass nur sie dafür verantwortlich sind, die Wiedervereinigung zu bezahlen
- Das war falsch, denn die « ostdeutschen » Bürger haben auch den Solidaritätszuschlag zahlen müssen
- Die « Besserverdiener », die 45% Einkommensteuer zahlen, mussten 2,5% des Bruttoeinkommens als Solidaritätszuschlag versteuern
- Im ersten Jahr brachte dies 11 Milliarden € ein
- Ab dem 1.7.92 wurden die Steuern nicht erhoben
- Am 1.1.95 führte die Regierung diese Steuer wieder ein (in Höhe von 7,5%)
- Jedes Land leideten unter Geldmange
- In der DDR gab es Vollbeschäftigung und zwischen 1989 und 1991 waren mehr als 2,5 millionen Menschen in der ehemaligen DDR Arbeitlos

- Es wurde eine Marktwitschaft
- Der Wechselkurs war ein Problem, das Geld wurde 1 zu 1 bei Löhnen und Mieten umgewandelt, aber die Preise wurden 1 zu 2 teurer

12.3 Alte und neue Bundesländer – Kultur und Identität

VOKABELN

die Anziehungskraft(¨e)	force of attraction
die Architektur *(no pl)*	architecture
bedrückt *adj*	gloomy, despondent
die Begeisterung *(no pl)*	enthusiasm
die Berliner	residents of Berlin
die Bonner	residents of Bonn
das Brandenburger Tor	Brandenburg Gate
der DAX Konzerne(e)	company listed on the DAX (German stock index)
düster *adj*	drab, cheerless
ehemalig *adj*	previous
empfinden *v*	to fell
erkennen *v*	to recognise
feindlich *adj*	hostile
flanieren *v*	to walk
der Grenzbahnhof(¨ en)	border railway station
die Grenzkontrolle(n)	border control
der Hauptsitz(e)	head office
die Hauptstadt(¨e)	capital city
der Kieze(n)	district
die Lebensweise(n)	way of living
das Markenzeichen(-)	trademark
das Ministerium(Ministerien)	ministry
der Nebensitz(e)	secondary head office
das Niemandsland *(no pl)*	no-man's land
pendeln *v*	to commute
der Potsdamer Platz *(no pl)*	Potsdamer Platz in the centre of Berlin
S-Bahn	commuter railway system
das Schlaraffenland *(no pl)*	land of plenty
schneidend *adj*	piercing
der Sektorenübergang(¨en)	sector passing point
skurril *adj*	odd
spalten *v*	to divide
der Stacheldrahtzaun *(no pl)*	barbed wire fence
das Stadtbild(er)	cityscape
der Statusverlust(e)	loss of status
Todesstreifen = *lit*	'death strip' the no-man's land area between the two sides of the Berlin wall
übersperren *v*	to block off

umtauschen *v*	to exchange
der Umzug(¨e)	relocation, move
unterschätzen *v*	to underestimate
verlegen	to rearrange
verteilen *v*	to share, split in two
Vopos *Abk* Deutsche Volkspolizei	German police
der Wachturm(¨ e)	watch tower
wahnsinnig *adj*	crazy
wirken *v*	to affect
der Zeuge(n)	witness
zusammenwachsen *v*	to grow together

FAKTEN UND STATISTIKEN

- Es gab in der DDR entweder schlechtere Produkte oder es gab sie gar nicht, wie Kaffee, Südprodukte oder Schokolade
- Man konnte an den Westbahnhöfen das Geld 1 zu 5 umtauschen, Westdeutschland war wie ein Schlaraffenland
- Es sind immernoch klare Unterschiede im Osten und Westen erkennbar (z.B das Essen und Architektur und Lebensweise)
- Die Ostdeutschen sagen heute, dass Westdeutschland immernoch vor Ostdeutschland liegt und Westdeutschland sieht keinen Unterschied
- Nach der Wiedervereinigung wurde Berlin wieder zur Haupstadt von Deutschland
- In Bonn sitzten immernoch die Telekom, die Post und es ist immernoch der UNO sitz
- Der Ostteil der Stadt Berlin hat sich heute total verändert. Z.B Der Potsdamer Platz hatte vorher nur Wachtürme, die Mauer und Stacheldrahtzäune,
- Zwischen Ost und Westberlin ist die Architektur ganz anders

FRAGEN

- Was ist « Ostalgie » ? Findest du sie wichtig ?

  _____
  _____
  _____
  _____
  _____
  _____
  _____
  _____
  _____
  _____

- Was ist ein Solidaritätszuschlag ? UNd wieviel % musste man zahlen ?

  _____
  _____
  _____
  _____

- Wer war nach der Wende Bundeskanzler ?

- Wärst du dafür, dass Deustschland noch aus 2 teilen besteht ?

- Was waren die Vorteile und Nachteile in der DDR ?

- Wann war die Weidervereinigung ?

- Wie groß sind die Unterschiede heute noch im Westen und Osten Deutschlands ?

- Was wissen Sie über das Leben vor und nach der Wende ?

- Inwiefern war der Fall der Mauer ein bedeutendes Ereignis ?